

Dokumentation

**Vorentwurf Ziethenpark**

**Lünen-Süd**

**Bürgerbeteiligung**

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen

05. November 2018



## Impressum

### **Stadt Lünen**

Der Bürgermeister  
Stadtplanung  
Willy-Brandt-Platz 5  
44532 Lünen

### **ST-FREIRAUM Landschaftsarchitekten**

Dammstraße 21  
47119 Duisburg-Ruhrort  
Tel.: 0203-420053/54  
Fax: 0203-420041  
E-Mail: [info@st-freiraum.de](mailto:info@st-freiraum.de)



**ST-FREIRAUM**  
Landschaftsarchitekten

*Duisburg, November 2018*

## Ablauf der Planungswerkstatt

1. Begrüßung, Einführung und Organisation
2. Vorstellung der Bestandsaufnahme und Analyse
3. Zielsetzung
4. Vorstellung Vorentwurf
5. Workshop und Diskussion
6. Weiterer Projektablauf

### 1. Begrüßung, Einführung und Organisation

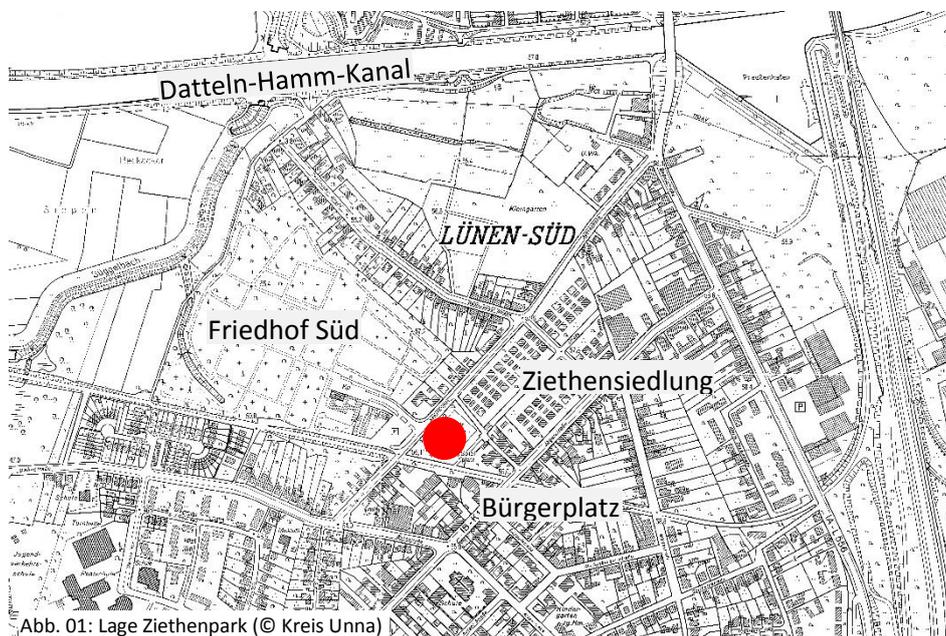
Herr Berger, Abteilungsleiter der Stadtplanung Lünen, begrüßt die Teilnehmenden der ersten Beteiligungswerkstatt zum „Ziethenpark Lünen-Süd“ am 05.11.2018 in der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Stadtentwicklung Lünen-Süd statt. Der „Masterplan öffentliche Räume“ bildet die inhaltliche Klammer für die Neugestaltung des Ziethenparks und die Grundlage für die Förderung der Maßnahme. Ebenso begrüßt Herr Berger das Landschaftsarchitekturbüro ST-Freiraum, welches mit der Planung des Ziethenparks seitens der Stadt Lünen beauftragt worden ist.

Herr Schürmann, Büro ST-Freiraum, begrüßt ebenfalls die Teilnehmenden und erläutert den Tagesablauf. Herr Schürmann betont, dass sich die Teilnehmenden aktiv in den Planungsprozess einbringen sollten, da sie als NutzerInnen einen besonderen Blick auf den Ort haben und zudem über spezielles Wissen verfügen.

Der Ziethenpark ist als „grüne Mitte“ für Lünen-Süd ein besonders wichtiger Grünzug und bildet durch den hohen Bestand an alten Gehölzen den grünen Gegenpol zum kürzlich fertiggestellten Bürgerplatz in direkter Nähe.

### 2. Vorstellung der Bestandsaufnahme und Analyse

Das Plangebiet liegt südlich der Lünener Innenstadt im Stadtteil Lünen-Süd, südlich des Datteln-Hamm-Kanals. Westlich liegt der Friedhof Süd und östlich der neugebaute Bürgerplatz an der Jägerstraße. Im Norden schließt die Ziethensiedlung, eine alte Bergbausiedlung, an den Park an.



Östlich des Ziethenparks und nördlich des Bürgerplatzes ist eine Filiale der Sparkasse Lünen zu finden.

Der Bürgerplatz ist im Jahr 2018 fertiggestellt und eingeweiht worden. Er wird für Veranstaltungen genutzt und ist als gepflasterter Platz vollständig versiegelt. Der Ziethenpark bildet als grüner Park das Gegenstück zum Bürgerplatz und hat eine Größe von knapp 9000 m<sup>2</sup>. Im Ziethenpark ist ein alter, vitaler Baumbestand zu finden, der vor allem im südlichen Teil des Parks dominiert. Am südlichen Rand des Parks liegt die Kohlenbahntrasse, welcher ein wichtiger Radweg innerhalb von Lünen ist und von einer alleenartigen Struktur begleitet wird. Zentral im Ziethenpark befindet sich eine große Rasenfläche, in welcher eine Schaukel und ein Trampolin stehen. Vor allem die Schaukel ist überaltert. Im Norden des Ziethenparks liegt ein gut gepflegter Bolzplatz, der mit zwei Toren und Basketballkörben ausgestattet ist. Nördlich des Bolzplatzes liegt die Ziethensiedlung. Im Übergang zum Bürgerplatz ist eingezäunt ein Spielplatz zu finden mit zwei Kleinkinderspielgeräten und einem Sandbereich. Insgesamt gibt es neben der Kohlenbahntrasse drei weitere Wegeverbindungen: Zunächst gibt es einen gepflasterten Weg von Norden nach Süden, zwischen dem Bolzplatz und der Sparkasse. Des Weiteren gibt es zwei Wege von Westen nach Osten, die vom Friedhof aus eine direkte Verbindung zum Bürgerplatz ermöglichen. Diese Wege sind als wassergebundene Wegedecken ausgebildet.

### 3. Zielsetzung

Insgesamt soll der Ziethenpark in Zukunft als Spielpark attraktiver werden und neue Angebote für Kinder und Jugendliche bieten, aber auch die Erwachsenen miteinschließen. So soll der Ziethenpark alle Generationen zusammenbringen und ein generationsübergreifender Treffpunkt sein. Als Begegnungsort für SeniorenInnen und alle AnwohnerInnen kann der Ziethenpark zukünftig die grüne Mitte von Lünen-Süd werden.

### 4. Vorstellung Vorentwurf

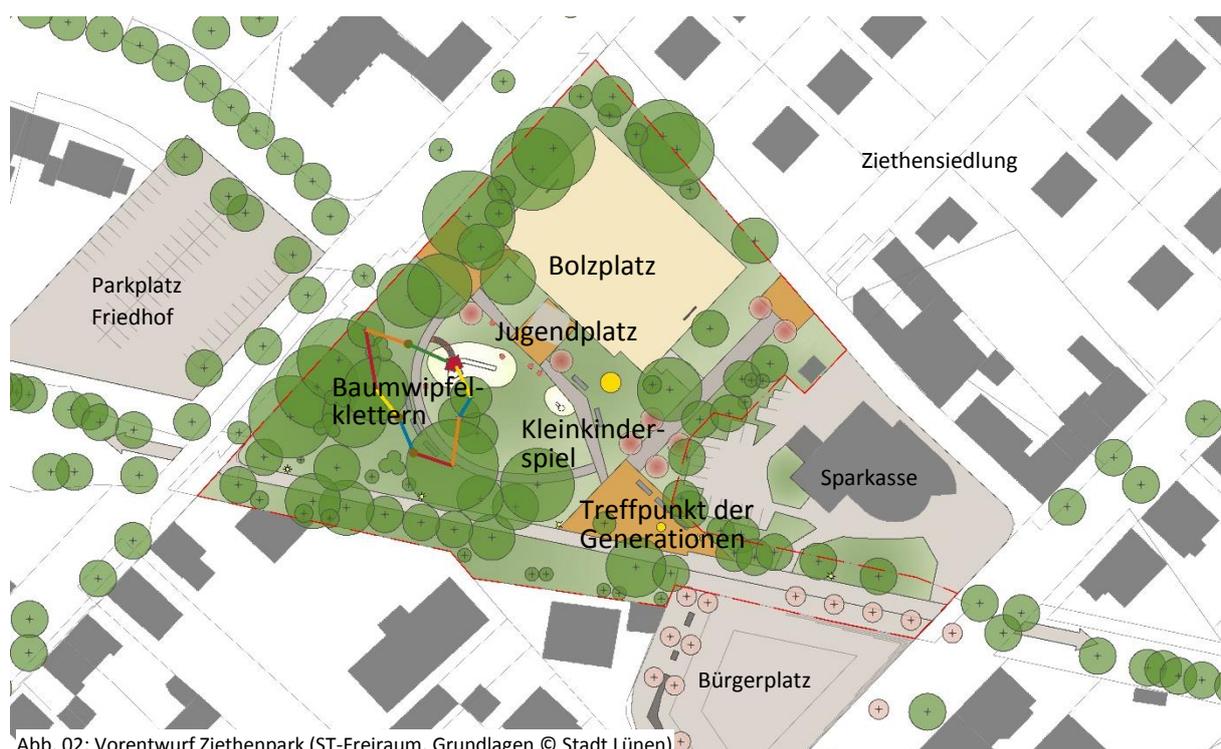


Abb. 02: Vorentwurf Ziethenpark (ST-Freiraum, Grundlagen © Stadt Lünen)

Im Zentrum des Parks entsteht ein HotSpot, indem alle Generationen aufeinander treffen. Die Jugendlichen des Stadtteils bekommen direkt am Bolzplatz eine überdachte Sitzecke, die Kinder und die Jugendlichen einen Baumwipfelkletterpfad und einen barrierefreien Spielturm und die Senioren viele Sitzmöglichkeiten. Zwischen Bürgerplatz und Ziethenpark entsteht ein Treffpunkt der Generationen, wo die unterschiedlichen Altersklassen miteinander in Kontakt treten und an generationsübergreifenden Spielanlässen gemeinsam Zeit verbringen können.

Insgesamt sieht der Vorentwurf einen behutsamen Umgang mit dem Bestand vor, da gerade der alte Baumbestand einen hohen Wert für den Stadtteil Lünen-Süd darstellt. Ebenfalls bleibt der Bolzplatz in seinem jetzigen Zustand als wichtiger Spielort im Stadtteil erhalten. Die bestehenden Wege erhalten eine Überarbeitung und sollen asphaltiert bzw. gepflastert werden.

## 5. Workshop und Diskussion

Nach der Vorstellung des Vorentwurfs waren die Teilnehmenden aufgefordert, ihre Anmerkungen zum Vorentwurf auf Zetteln unter den Fragen „Was fehlt Ihnen?“, „Was stört Sie?“ und „Was gefällt Ihnen?“ aufzuschreiben. Im Folgenden werden die Anmerkungen der Teilnehmenden aufgeführt:

„Was fehlt Ihnen?“

- Kunstrasen für den Bolzplatz (Beispiel: In Dortmund am Heisenberg Gymnasium/ Franz-Zimmer-Siedlung)
- Radabstellbügel
- Einsichtigkeit Bolzplatz
- Sitzgelegenheiten (nicht z. Chillen)
- Schiet-Beutel f. HundehalterInnen
- Fahrradständer
- Lichtanlage
- Lichtkonzept für a) Park, b) Radweg, c) Bolzplatz, d) Kletterparcours
- Sitzgelegenheiten um Kleinkindbereich
- Ladestation E-Bike
- Müllbehälter
- Bessere Sichtbeziehung von der Jägerstraße
- Genügend Sitzgelegenheiten Schatten + Sonne
- WC
- Bezug Bergbautradition
- Spiel-/ Klettergerät als 1. Kletterübung
- Anbindung Spielplatz → Bürgerplatz
- Sandtisch für rollifahrende Kinder

„Was stört Sie?“

- Einbindung Bauvorhaben der Sparkasse
- Stellplätze Sparkasse sehr nah dran



Abb. 03-05: Karten (ST-Freiraum)

- Unbefestigter Untergrund, Wiese, Gehbehinderte haben keine Chance
- Fehlende Mülleimer
- Spielgerät am Treffpunkt nahe am viel befahrenen Leezenpatt (kein Zaun)
- Uneinsichtigkeit Böschung Sedanstraße
- Übergang Bürgerplatz / Ziethenstraße → nicht für Rollstuhlfahrer
- Treffpunkt der Alkoholtrinker

„Was gefällt Ihnen?“

- Erhalt des Baumbestands
- Aufwertung des Stadtteils +++
- Die grüne Lunge des Stadtteils
- Aufwertung und Belebung des Bürgerplatzes
- Anregendes Spielgerät
- Landmarke
- Besondere Spielkonstruktion
- Klettergerüst +++
- Anziehungspunkt für alle LünenInnen
- Tolle Angebote
- Treffpunkt der Generationen
- „Landmarke“ für Lünen
- Vieles, was gut ist, bleibt erhalten
- Vielleicht gibt es eine neue Postkarte von Lünen: „Das Ufo in Brambauer neben dem Kletterparcours
- Endlich ein schöner Treffpunkt für Jugendliche

Zusätzlich gab es die Möglichkeit, sogenannte „Geistesblitze“ zu notieren. Diese zusätzlichen Ideen und Anregungen sind im Folgenden aufgeführt:

- Anlaufstelle der Streetworker
- E-Bike-Ladepunkt
- Lichtkonzept mit Einbindung der Kohlenbahntrasse
- Kletterturm in Form eines Förderturms, als Verbindung zum ehemaligen Zechenbau
- Spielbereich zwischen Sparkasse und Bolzplatz



Abb. 06-08: Diskussion (ST-Freiraum)

Die Teilnehmenden nehmen die Möglichkeit der Ergänzung der Ideen des Vorentwurfs intensiv wahr und geben in der Diskussion wichtige Hinweise und Anregungen für die weiteren Planungsschritte.

Besonders intensiv diskutiert wurde das Thema Barrierefreiheit. Zurzeit sind der Rasen und auch die Wege nur bedingt barrierefrei nutzbar, da der Rasen nicht trittfest und die wassergebundene Wegedecke als Befestigung in einem schlechten Zustand ist. Durch die geplante Überarbeitung der Wege und Rasenflächen wird der Park in Zukunft barrierefrei nutzbar sein. Zudem sind barrierefrei erreich- und nutzbare Spielgeräte geplant, die auch von gehbehinderten und rollstuhlfahrenden Kindern und Jugendlichen genutzt werden können. In Bezug auf den Spielturm wird der Hinweis gegeben, dass dieser im unteren Bereich möglichst barrierefrei sein und ein bodennaher Kletterparcours für die kleineren Kinder als Übungspfad gebaut werden sollte. Die an den Ziethenpark angrenzende Ziethensiedlung ist eine alte Bergbausiedlung. Der Spielturm könnte aus diesem Grund als Förderturm gebaut die Geschichte der Stadt Lünen aufzeigen. Neben den Spielgeräten ist auch die Idee des Jugendplatzes am Bolzplatz als positiv diskutiert worden, da dann auch diese Generation einen schönen Treffpunkt im Stadtteil vorfindet. Zudem gibt es die Möglichkeit, dass die Jugendlichen an diesem Treffpunkt mit in die Planung eingebunden werden

In Bezug auf die vorgeschlagenen Spielgeräte begeisterten vor allem die Idee des Baumwipfelkletterns und der vorgesehene Spielturm als Aufstieg die Teilnehmenden. Diese einzigartige Spielgelegenheit könne Anziehungspunkt für Familien über Lünen-Süd hinaus werden und für ganz Lünen eine neue Landmarke und somit Attraktion darstellen. Zudem wird durch das Baumwipfelklettern der alte Baumbestand erhalten und somit aufgewertet.

Die Teilnehmenden wünschen sich für den Ziethenpark und vor allem für den südlich verlaufenden Radweg ein Lichtkonzept, da diese Teilstrecke sehr dunkel ist und die NutzerInnen sich dadurch unsicher fühlen. Die fehlende Beleuchtung ist vor allem im Frühjahr und Herbst ein Problem, wenn es früh dunkel ist. Spielplätze und Grünanlagen werden in der Regel nicht beleuchtet, um vor allem im ökologischen Sinn dunkle (Rückzugs-)Zonen für Tiere zu schaffen. Eine entsprechende Inszenierung des Spielturms und ein Lichtkonzept für den Radweg werden in den folgenden Leistungsphasen geprüft.

Die Anmerkungen und Ideen in Bezug auf die Ausstattung des Ziethenparks werden in der Entwurfsphase genauer betrachtet. Es ist selbstverständlich vorgesehen, Mülleimer, Fahrradanhänger o.ä. aufzustellen.



Abb. 09-11: Diskussion (ST-Freiraum)

## 6. Weiterer Projektlauf

Noch im Jahr 2018 wird die Stadt Lünen einen Förderantrag für den Ziethenpark bei der Bezirksregierung Arnsberg einreichen. Bei einem positiven Bescheid im Jahr 2019 können anschließend die weiteren Planungsphasen Ende 2019 beauftragt werden. Auch in der Leistungsphase des Entwurfs sollen die zukünftigen NutzerInnen und die Bevölkerung beteiligt werden. Der Baubeginn kann somit frühestens im Sommer 2020 erfolgen. Der Ratsbeschluss der Politik über die Beauftragung soll auch ohne Förderzusage schon Anfang 2019 gefasst werden, damit bei positivem Bescheid zeitnah und ohne Verzögerung eine Beauftragung erfolgen kann. Die Einarbeitung der in dieser Beteiligung genannten Ideen, Ergänzungen und Vorschläge werden am Runden Tisch Lünen-Süd vorgestellt.

Herr Berger und Herr Schürmann danken den Teilnehmenden für die gute Zusammenarbeit und den intensiven Austausch.

Anhang

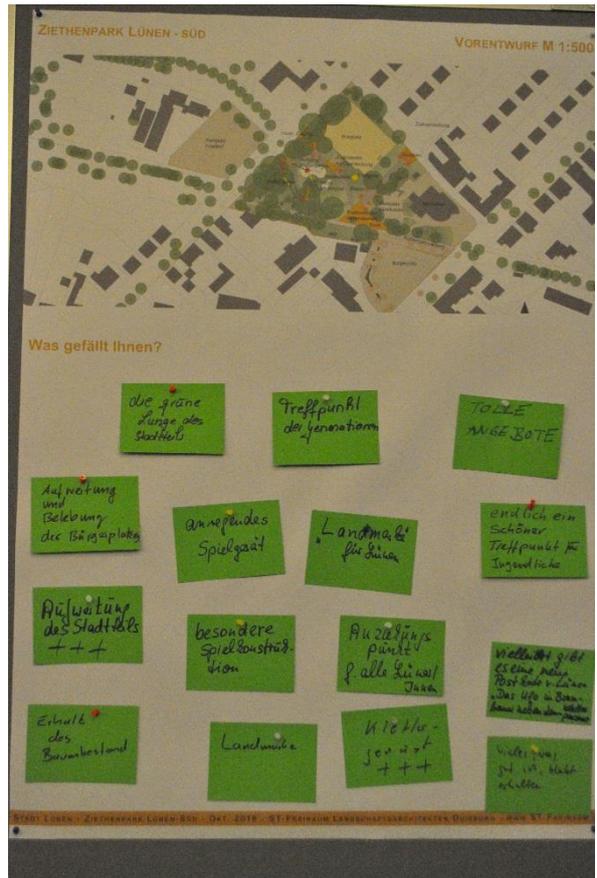


Abb. 12-13: Workshopergebnis (ST-Freiraum)

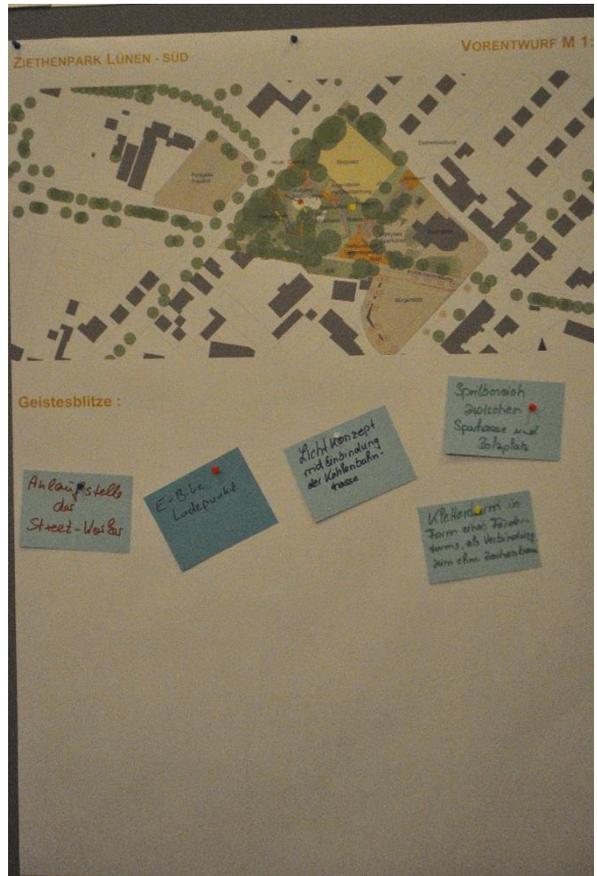
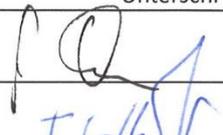
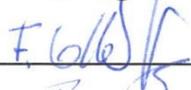
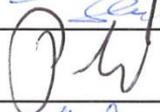
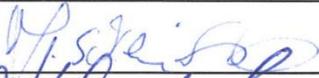
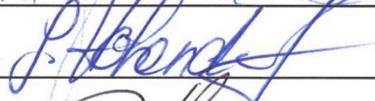
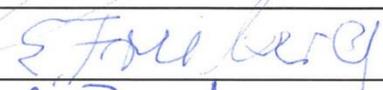
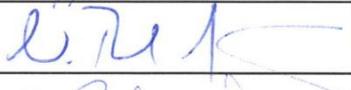
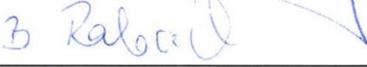


Abb. 14-15: Workshopergebnis (ST-Freiraum)

Bürgerbeteiligung Ziethenpark Lünen-Süd  
 Teilnehmerliste

05. November 2018

|    | Name   | Unterschrift   |
|----|--|--|
| 1  | Jürgen Arndt                                 |    |
| 2  | Fabian Lollst                                |   |
| 3  | Thomas Berger                                |   |
| 4  | Beuermann, Volker (Presse)                   |    |
| 5  | Ahlrichs, Frank (FDP Lünen)                  |    |
| 6  | Schlörkamp, Julia B.B. Stadt Lünen           |   |
| 7  | Pegfried Hohendorf Bürger                    |    |
| 8  | Udrata, Barbara SPD Rat Lünen                |    |
| 9  | Mess Emil                                    |   |
| 10 | Freiberg Bürgerei                            |   |
| 11 | Nadine Reinhard                              |  |
| 12 | Raback, Barbel SPD-Ortsgruppe Lünen-Oberbiss |  |
| 13 | Heidenreich, H.-Jürgen                       |  |
| 14 |  |  |
| 15 |  |  |
| 16 |  |  |
| 17 |  |  |
| 18 |  |  |
| 19 |  |  |
| 20 |  |  |
| 21 |  |  |
| 22 |  |  |

Die Fotos der Veranstaltung werden nur zur internen Dokumentation der Veranstaltung zwischen ST-Freiraum und der Stadt Lünen genutzt. Eine Weitergabe von Fotos und Daten ist ausgeschlossen.